

Rotthauser Post

Mit Blick nach
Schonnebeck

AB 2018 SCHÖN WOHNEN - WENIG BEZAHLEN

Steeler Straße Ecke Schemannstraße und Schonnebecker Straße:
ggw baut 64 generationengerechte Wohneinheiten plus neue Kita



Helle Räume, kommunikative Laubengänge, barrierefreie Zugänge und günstige Mieten: Das Oberhausener Architekturbüro Meier-Ebbers entwarf die neuen Wohnhäuser der ggw für Rotthausen.
Illustration: ggw

(ID) Alt und Jung unter einem Dach: An der Steeler Straße Ecke Schemannstraße und an der Schonnebecker Straße baut die Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw) insgesamt 64 generationengerechte Wohnungen und eine neue Kita für 50 Kinder.

Rollstuhlgerechte Wohnungen, Laubengänge, Holzpellets-Heizung und eigene Parkplätze - Rotthausen rüstet

sich dank der ggw für altersgerechtes Wohnen im demografischen Wandel. Bisher war die Wohnungsgesellschaft, die in Gelsenkirchen insgesamt 4.781 Wohnungen besitzt, im Süden mit eigenem Bestand eher schwach vertreten. Mit den beiden Neubauprojekten in Rotthausen ändert sich das nun.

Im Herzen von Rotthausen
Inklusive Betriebs- und Heizkosten werden die Wohnungen zwischen 300 Euro und 600 Euro Miete kosten. Die

Stromkosten sind individuell zu zahlen. „Wir bauen unter dem Motto ‚Schön wohnen - wenig bezahlen‘, so ggw-Prokurist Stefan Eismann bei einer Informationsveranstaltung in Rotthausen.

Alles gut erreichbar
Die Wohnungen liegen mitten in Rotthausen, beide Bauten profitieren von der verkehrsgünstigen Lage. Die Karl-Meyer-Straße und zentrale Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig gut erreichbar. Weiter auf Seite 4

NACHRICHTEN VON NEBENAN

MIT DIESER AUSGABE HOLEN SIE SICH DIE SICHERHEIT INS HAUS!

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...

SOZIALER MARKT ALS CHANCE FÜRS QUARTIER

Noch im Frühjahr 2017 sollen die ersten von 200 zusätzlichen Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose in Gelsenkirchen eingerichtet werden. Dazu fließen neun Millionen Euro über ein Landesprogramm in die Stadt und bilden einen Baustein für einen dauerhaft existierenden sozialen Arbeitsmarkt. Jeder Bürger kann Vorschläge für

Projekte einreichen. Über die Chancen des sozialen Marktes für Rotthausen spricht am Donnerstag, 16. März 2017, Luidger Wolterhoff, der neue Sozialdezernent der Stadt Gelsenkirchen, beim Monatstreffen des Rotthauser Netzwerks. Die Veranstaltung beginnt um 18.45 Uhr im Kolpinghaus. Weiter auf Seite 3

ANZEIGE



neue Notebooks ab 299,- €
neue PC's ab 399,- €
Neuinstallationen ab 50,- €

ständig neue & gebrauchte Geräte im Angebot

- Hardware
- Software
- Netzwerke
- Reparatur
- Beratung
- Internet
- Telefonanlagen

• Steeler Str. 70
• 45884 Gelsenkirchen
• ☎ 0209 - 14 69 15
• ☎ 0209 - 14 41 53
• www.innodat.de
• info@innodat.de



Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service



Karneval
SEITE 2



Kindergarten
SEITE 8



Kick fürs Leben
SEITE 13

SO BUNT WAR UNSER KARNEVAL!



Rotthausen, helau! So viel Karneval war noch nie. Die Rotthausener Post hat einige der schönsten Momente eingefangen.

Der närrische Lindwurm schlängelte sich am Rosenmontag durchs Quartier, begeisterte die Zuschauer auf der Karl-Meyer-Straße und endete schließlich auf dem Hof der APD-Demenz-WG „Leben in Rotthausen“ bei Würstchen

und Getränken. Erstmals feierten Kindergarten- und Schulkinder aus dem Stadtteil gemeinsam mit den Mieterinnen und Mietern der Demenz-WG. Im Aufenthaltsraum an der Schemannstraße schlugen die Wogen des Frohsinns bereits an Weiberfastnacht hoch, als das Stadtprinzenpaar, seine Tollität Prinz Marcel I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Denise I. mit ihren Adjutanten, den Neu-Rotthausern, ihre

Aufwartung machten. Wer konnte, ließ sich zur Polonäse durchs Haus nicht lange bitten.

Martina Rudowitz, die erste Bürgermeisterin, bedankte sich für das große Engagement mit einem Karnevalsorden bei Susanne Lauer-Onyeikedi, Leiterin der Städtischen Kita/Familienzentrum Weindorfstraße, und Theresia Hasenau, Hausmutter der APD-WG in Rotthausen.

JUGEND-DISCO FRISCH RENOVIERT: RUHRDAX MACHT'S MÖGLICH

Gelungenes Match mit der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde: Emscher-genossenschaft und Bildungsdienstleister SBH-West sorgten für trockene Räume, frische Farben, eine neue Elektrik und eine tolle Lightshow

Ein Match mit dem Ruhr-dax - das lohnt sich. Die evangelische Emmaus-Gemeinde Rotthausen kann davon ein Lied singen.

Bei der Veranstaltung Ruhr-dax 2016, einer Art Speed-Dating für Unternehmen und gemeinnützige Organisationen, überzeugten Nicole Olbrich, hauptamtliche Mitarbeiterin der evangelischen Jugend, und Pfarrer Rolf Neuhaus das Wasserwirtschaftsunternehmen Emscher-genossenschaft und den Bildungsdienstleister SBH-West, der Gemeinde

bei der Renovierung der in die Jahre gekommenen Jugenddisco zu helfen. Es dauerte nur drei Monate, da erstrahlte der Tanztreff im neuen Glanz. Der dunkle Anstrich und die finsternen Holzpaneelen waren hellen Farben gewichen. Die Mitarbeiter der Emscher-genossenschaft hatten neue Kabel gezogen und eine aufwändige Lichttechnik installiert, die eine beeindruckende Lightshow möglich macht. Die SBH-West zeichnete für die Sanierung des Raumes verantwortlich. Ihr Team legte das Mauerwerk trocken und gab den Räumen einen

neuen Anstrich. Das alte Disko-Pult und die Theke wurden umgestaltet. Neues Mobiliar und neue Küchenelemente geben den letzten Pfiff. Zu einem Match mit dem Ruhrdax gehören auch Gegenleistungen der Ehrenamtlichen an die hilfreichen Unternehmen. Die evangelische Kirchengemeinde Rotthausen lud die „Heinzelmännchen“ zu einem Auftritt des „Rockorchester Ruhrgebeat“ ein. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier in der Disko bedankten sich die Rotthauser mit einem leckeren Büfett.

Infos: www.ruhrdax.de



Großes Interesse an der neuen Disco: Nicole Olbrich (links) und Pfarrer Rolf Neuhaus (4.v.r.) im Kreise der Mitwirkenden am Disko-Projekt. Foto: Günter Iwannek

ANZEIGE

NETZWERK INFORMIERT

Kindergärten - Boulebahn - Quartiersfonds



(Forts. v. Seite 1) Zu seinem 43. Treffen lädt das Rotthauser Netzwerk am Donnerstag, 16. März, um 18.45 Uhr, Mitglieder und Gäste in das Restaurant „Kolpinghaus“, Steeler Straße 42 in Gelsenkirchen-Rotthausen ein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Der Abend beginnt mit einem Referat des Gelsenkirchener Sozialdezernenten Luidger Wolterhoff (Bild oben) zum Thema „Sozialer Arbeitsmarkt - Chancen für Rotthausen“. Anschließend steht die Vorstellung einer neuen Kooperation des Netzwerks mit Gelsendienstes und den Kindergärten auf der Tagesordnung. Dabei

geht es um einen Pflanzwettbewerb im Zusammenhang mit der Aktion „GEputzt“ und die Vorstellung der neuen Abfallberaterin von Gelsendienstes. Das Netzwerk beteiligt sich an der Sauberkeitsinitiative „GEputzt“ am Samstag, 25. März, ab 10 Uhr, anschließend soll die Boulebahn im Dahlbuschpark eröffnet werden. Weitere Themen sind „Generationenfreundlicher Einkauf in Rotthausen“, Quartierfonds 2017 und Mitgliederausflug im Sommer. Die nächste Sitzung Netzwerks findet am Donnerstag, 20. April, um 18.45 Uhr in den Räumen des Bildungsanbieters Gelsendienstes statt.

www.rotthauser-netzwerk.de

www.gfw-ge.de



02 09 / 12 00 4-0



service@gfw-ge.de

*Machen Sie es sich gemütlich...
Bei uns finden Sie Ihr Zuhause*

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen



GFW

Gesellschaft für
Wohnungsbau mbH

GGW FINDET EINSTIEG IN DEN SÜDEN

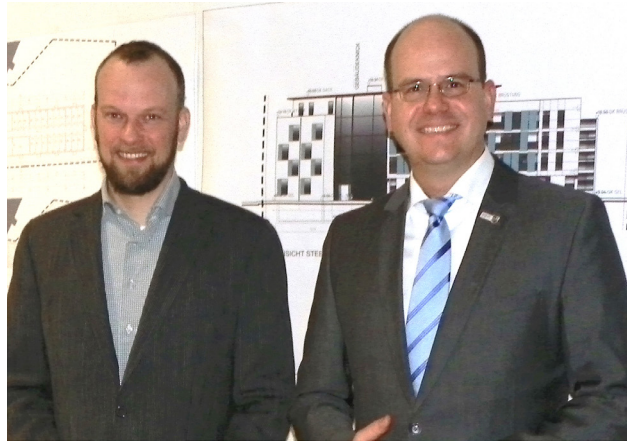
Abriss schafft Platz für Zukunft: Neue ggw-Wohnprojekte in Rotthausen bieten Komfort und Barrierefreiheit, die nicht nur ältere Menschen wünschen – Wohnberechtigungsschein erforderlich – Kita-Sorgen ernst genommen

(Forts. von Seite 1)
 „Wir finden, dass der Einstieg in den Gelsenkirchener Süden mit Rotthausen gut gewählt ist“, erklärten Stefan Eismann, Prokurist der Gelsenkirchener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (ggw) und Bauleiter Arne Brämsig bei einem Infoabend zu zwei aktuellen Bauprojekten in der Hauptschule am Dahlbusch.

Sowohl an der Steeler Straße Ecke Schemannstraße und an der Schonnebecker Straße hat sich die Stadttochter zum Abriss von Altgebäuden entschieden. Stefan Eismann: „Nur ein Neubau gewährt die Barrierefreiheit, die ältere Menschen brauchen.“ Für den Neubau an der Steeler Straße sind insgesamt 1.660 qm Wohnfläche geplant. Für 30 barrierefreie Wohneinheiten zwischen 47 qm und 67 qm für Ein- und Zwei-Personenhaushalte steht ein Budget von 5,9 Millionen Euro zur Verfügung. Komplettiert wird

hier das Angebot durch vier rollstuhlgerechte Wohnungen. Die Wohnungen werden über Laubengänge erschlossen, die Wohnräume liegen an der ruhigeren Innenseite des Gebäudes. Funktionsräume wie Küche und Bad sind der Straße zugewandt. Entworfen wurde das Gebäude von dem Architekturbüro Meier-Ebbers aus Oberhausen. Im März 2018, so schätzt die ggw, werden an der Steeler Straße die ersten Möbelwagen vorfahren.

Bis Ende 2018 soll auch das Wohnhaus an der Schonnebecker Straße fertiggestellt sein. Hier haben die Architekten von Meier-Ebbers 34 altersgerechte Wohnungen entworfen, die sich ebenfalls in guter Lage zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Einkaufsmöglichkeiten befinden. Baubeginn soll im Sommer 2017 sein, der genaue Mietzins wird noch ermittelt. Nicht nur Menschen in den besten Jahren, auch Kinder sollen sich an der Schonnebecker Straße



Premiere gelungen: ggw-Prokurist Stefan Eismann und Bauleiter Arne Brämsig (von links) freuen sich schon auf das Richtfest.

wohlfühlen. Teil des Neubaus an der Steeler Straße ist eine zweigruppige Kindertageseinrichtung, die im April 2018 an die städtische Gekita übergeben werden soll. Auf einer Innenfläche von 376 qm und einem Außengelände von 400 qm werden hier 50 Mädchen und Jungen Platz finden. Schnittpunkte zu den Mietern wird es nicht geben, beide Bereiche nutzen unterschiedliche Eingänge. Auf Einwände der Rotthausener zur ersten Planung hat die

ggw bereits reagiert. Um die Kleinen vor dem Verkehr auf der Steeler Straße zu schützen, wurde der Eingang der Kita auf die Rückseite verlegt. Gegen Parkdruck und Fahrbehinderungen sollen flexible Öffnungszeiten helfen. Bei der Versammlung äußerten einige Zuhörer ihre Sorge über eine mögliche Schmutz- und Feinstaubbelastung des Grundstückes, das sich auf dem Gelände eines ehemaligen Gaswerkes befindet. ggw-Chef Stefan Eismann

versicherte, dass der Boden geprüft sei und die Befunde unterhalb der Grenzwerte liegen. Bauleiter Arne Brämsig: „Der Baugrund selbst wird nicht genutzt, um Spielfläche für die Kita zu modellieren.“ An der Informationsveranstaltung nahmen auch die Erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz und Michael Thomas Fath, Bezirksbürgermeister, teil. Beide zeigten sich mit der Debatte wohlvertraut. Michael Thomas Fath: „Rotthausen freut sich über neue Kitaplätze. Viele kritische Hinweise zum Bau wurden von der ggw aufgegriffen und verbessert. Was aber Feinstaub und Schmutz angeht, lässt sich nur schwer etwas ändern. Diese Probleme stellen sich leider an allen verkehrsreichen Ecken in unserer Stadt.“

Für den Bezug der Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Interessenten können sich ab sofort melden:

Jennifer Kiersztyn, Telefon 0209 - 706 1070, E-Mail kiersztyn@g-g-w.de

WER ZAHLT EXTRAKOSTEN FÜR TRENNUNGSKINDER?

Rotthausener Ratgeber: Elisabeth Kasperek, Fachanwältin für Familienrecht

Wenn man mit seinem getrenntlebenden Kind Umgang ausübt und es z.B. alle zwei Wochen über das Wochenende bei sich aufnimmt, kostet das Geld. Als Hartz IV-Empfänger bekommt man das besonders zu spüren.

Da das Umgangsrecht verfassungsrechtlich geschützt ist, besteht grundsätzlich ein Anspruch auf öffentliche Leistungen, um das Umgangsrecht wahrzunehmen, so Rechtsanwältin Elisabeth Kasperek aus Rotthausen, Fachanwältin für Familienrecht. Zunächst einmal gibt es für das Kind selber einen Anspruch auf einen erweiterten Regelbedarf. Für jeden Tag, den das

Kind länger als zwölf Stunden beim anderen Elternteil verbringt, kann man 1/30 der monatlichen Leistung erhalten. Voraussetzung ist natürlich, dass das Kind nicht anderweitig öffentliche Leistungen bezieht. Der Elternteil, der das Kind zur Ausübung des Umgangs bei sich aufnimmt, hat unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch darauf, dass der entstehende Mehrbedarf vom Jobcenter gedeckt wird. Es muss sich allerdings um einen besonderen Bedarf handeln, der bei sonstigen Leistungsempfängern nicht auftritt. Zu denken ist hier an Fahrt- und/oder Übernachtungskosten, wenn man das Kind zum Umgang abholt und wieder zurückbringt. Ob

diese Kosten erstattungsfähig sind, hängt u.a. von der Häufigkeit der Fahrten und von der Entfernung ab. Handelt es sich dagegen um Alltagsfahrten, die man mit seinem normalen Busticket zurücklegen kann, erfolgt keine Erstattung. Außerdem muss dieser Mehrbedarf dauerhaft sein. Für einmalige Umgangstermine besteht kein Anspruch. Weitere Voraussetzung ist, dass der Mehrbedarf des Umgangs nicht durch Dritte gedeckt wird. Das wäre z.B. dann der Fall, wenn der andere Elternteil oder die Großeltern die Fahrtkosten übernehmen. Das größte Problem bei der Durchsetzung des Anspruchs gegenüber dem Jobcenter dürfte darin liegen, dass es außer-

dem keine Möglichkeiten geben darf, den Mehrbedarf anderweitig einzusparen. Das Jobcenter hat insoweit ein Ermessen und wird einem umgangsberechtigten Elternteil wahrscheinlich regelmäßig entgegenhalten, man könne ja an anderer Stelle sparen. Aber auch das hat seine Grenzen. So muss das Schonvermögen nicht angegriffen werden. Auch der Freibetrag aus einer Erwerbstätigkeit muss nicht für Umgangszwecke eingesetzt werden. Die Kosten für Unterkunft und Heizung für die Dauer des Umgangs können nur erstattet werden, wenn derartige Kosten tatsächlich zusätzlich anfallen. Das wird in der Regel nicht der Fall sein. Etwas anderes

gilt nur, wenn durch den Umgang tatsächlich ein erhöhter Wohnraumbedarf entsteht, was aber nachgewiesen werden muss. Einen Mehrbedarf für Alleinerziehende bekommt man normalerweise ebenfalls nicht. Denn der nur vorübergehende Umgang ist keine Alleinerziehung im Sinne des Gesetzes, für die der Gesetzgeber eine Entlastung schaffen wollte. Das gilt sogar beim sogenannten Wechselmodell, bei dem ein gemeinsames Kind für mindestens eine Woche abwechselnd beim Vater oder bei der Mutter lebt. Auch wenn beide Elternteile Hartz IV-Empfänger sind, haben nicht beide einen Anspruch auf den Mehrbedarf für Alleinerziehende.

AUF NUMMER SICHER

Der Schlüssel zu seinem Herzen ist die Musik:
Zu Besuch bei dem Service-Schuhmacher Gerd-Rainer Werner



Schweres Gerät für filigrane Aufgaben: der Service-Schuhmacher und Sicherheitsexperte Gerd-Rainer Werner in seinem Fachgeschäft an der Karl-Meyer-Straße. Foto: Günter Iwannek

(ER) Wohnen und Arbeiten - für Gerd-Rainer Werner liegt das in Rotthausen nah beieinander. Seit 2010 hat der 61-Jährige an der Karl-Meyer-Straße Ecke Steeler Straße nicht nur sein Geschäft, sondern auch seinen Wohnsitz. Zuvor war der ausgebildete Service-Schuhmacher acht Jahre in der Feldmark tätig. Dort wurde der Betrieb von seiner Schwester 1980 gegründet und seitdem ist er im Familienbesitz.

Wer die Tür zu dem wohl-sortierten Schlüsseldienst und Schuhservice öffnet, kann aus einer breiten und höchst praktischen Palette an Dienstleistungen wählen, die jeder im Alltag irgendwann braucht. Ein Schlüsseldienst, also Türöffnungen, gehört dazu, aber auch Verkauf und Montage von Türsicherungen wie Panzerriegel und Sicherheitsschlösser. Gerd-Rainer Werner fertigt Schlüssel, Schilder und Stempel an. Er repariert Schuhe, schärft Messer und schleift Scheren. Darüberhinaus nimmt er Mangelwäsche und Textilien zur chemischen Reinigung entgegen. Auch Konzertkarten gibt's hier - aber davon später mehr.

Der Bedarf an Schuhreparaturen hat in den vergangenen Jahren stark abgenommen. Der Bedarf an leistungsstarken Sicherheitsvorkehrungen

an Haus und Wohnung hingegen ist mit dem Anstieg der Einbruchsraten gestiegen. Gerd-Rainer Werner führt eine umfangreiche Produktpalette bekannter Qualitätsfirmen wie z.B. ABUS oder BKS.

Der Vater von vier erwachsenen Kindern arbeitet mit ortsansässigen Wohnungsgesellschaften zusammen und baute auch bereits elektromechanische Zutrittskontrollsysteme aus selbstverriegelnden Schlössern ein. Seine Kenntnisse erweiterte er im Laufe der Jahre durch spezielle Seminare der Hersteller. Deshalb sind auch anspruchsvolle Arbeiten an größeren Sicherheitsprojekten bei ihm in guten Händen.

Musik - der beste Ausgleich für den komplexen Alltag

Bereits mit seinen Eltern hatte Werner als Gymnasiast zwei Jahre lang auf der Steeler Straße gewohnt. Daher stammt seine Verbundenheit mit Rotthausen. Aus der damaligen Zeit rührt auch sein großes Interesse an Musik. Mit Schulkameraden gestaltete er katholische Kinder- und Jugendmessen musikalisch, engagierte sich beim CVJM, probte mit der Schülerband im evangelischen Gemeindehaus und spielte als Jugendlicher am Lagerfeuer auf. Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr Instrumente, die er autodidaktisch erlernte.

Später machte er Tanzmusik, musizierte in diversen Gruppen, gab privaten Musikunterricht, bildete Musikzüge aus, trat auch schon auf dem Ernst-Käsemann-Platz auf. Die Musik ist sein Ausgleich zur anspruchsvollen Arbeit im Betrieb.

Seit sechs Jahren leitet Gerd-Rainer Werner in Bochum den seit 40 Jahren bestehenden „Shantychor Bochum“. 2016 hat dieser Chor im Schauspielhaus Bochum zum Jubiläum ein „ShantyCAL“ aufgeführt. Das Drehbuch verfasste in 18-monatiger Vorbereitungszeit ein eigenes Kreativteam, das auch fremdsprachliche Texte selbst ins Deutsche übersetzte. Am Samstag, 25. März 2017, wird die Produktion in der 530 Zuschauerplätze fassenden „Stadtpark-Gastronomie“ Bochum wieder aufgeführt. Karten dafür verkauft Gerd-Rainer Werner in seinem Fachgeschäft. Sein enormes Engagement begründet der Wahl-Rotthausener so: „Die Musik ist für mich und meine Musik-Kollegen Balsam für die Seele, worauf ich nicht verzichten möchte.“

Als Gerd-Rainer Werner wieder nach Rotthausen kam, hoffte er, hier seine Heimat wiederzufinden. Und genau das ist eingetreten, er fühlt sich in Rotthausen zuhause - der Kreis hat sich geschlossen. Das ist kein Spruch von ihm, das ist real, er will hier in unserem „Dorf“ bleiben.

GEWINNSPIEL

GEWINNEN SIE SCHUTZ UND SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Machen Sie die Schotten dicht! Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für ein ABUS Zusatz-Türschloss oder ein ABUS Fensterschloss einschließlich Montage im Wert von insgesamt bis zu 180 Euro, perfekt ausgeführt vom Schlüsseldienst und Schuhservice Werner. Gültig bis zum 30. April 2017. Preisaktionen oder Sonderangebote sind ausgenommen. Ihren Gewinn erhalten Sie nur nach Verfügbarkeit und nach Rücksprache mit dem Schlüsselservice Werner.

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinnutschein.
 2. Schneiden Sie den Gewinnutschein aus.
 3. Geben Sie ihn beim **Schlüsselservice Werner, Karl-Meyer-Straße 40, 45884 GE-Rotthausen**, ab.
 4. Oder schicken Sie den Gutschein per Post an die genannte Adresse.
- Einsendeschluss ist der 28. März 2017.**



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet.

i Alle Informationen gibt es auch hier:
Telefonhotline 0209 48049
Gerd-Rainer Werner

ADRESSE NICHT VERGESSEN

IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Wie nennt man den Teil des Schlüssels, der nach Einführung ins Schlüsselloch bei der Umdrehung den Riegel erfasst?

- 1. Bunt
 - 2. Bant
 - 3. Bart
 - 4. Bont
- (Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Vorname / Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail



SHOPPINGSPASS MIT XXL-RABATT

Fachhändler Stephan Busch aus Ostwestfalen macht mit Markenware der vergangenen Saison bereits zum 13. Mal Station in Rotthausen – 3.000 Paar Schuhe und schicke Klamotten für die ganze Familie

Ab 20. März ist es wieder soweit: Sechs Tage lang können die Rotthäuser nach Herzenslust günstig shoppen. Das Schuhwanderlager Busch aus Ostwestfalen schlägt bereits zum 13. Mal im Kolpinghaus seine Zelte auf. Ein Besuch lohnt sich. Schuhe und Kleidung mit Rabatten von 50% bis 80% warten hier auf neue Besitzer.

„Wir können die Artikel so günstig anbieten, weil sie aus der vergangenen Saison stammen“, erklärt Stephan Busch, Organisator des Sonderverkaufs. „Die Qualität ist aber gewohnt gut, so wie aus dem Geschäft. Es handelt sich nicht um Mängel Exemplare.“ In Kooperation mit drei anderen inhabergeführten Schuh- und Kleidergeschäften bietet Busch unter anderem Qualitätsmarken wie Rieker, Ecco und Gabor an. In den ersten drei Tagen des Sonderverkaufs stehen mehr als 3000



Top-Qualität zu günstigen Preisen bietet Stephan Busch ab 20. März im Kolpinghaus.

Paar Schuhe für die ganze Familie bereit. Anschließend erwartet die Rotthäuser ein Markenkleidungsverkauf. Dort lassen sich unter anderem

Textil-Schnäppchen von Leros, Gerry Weber und Tom Tailor finden. Stephan Busch ist schon in zweiter Generation Experte in Sachen Schu-

he. Seit 1985 leitet er zusammen mit seiner Frau Bianca das Schuhhaus Busch in Stemwede-Diedlingen.

Rotthäuser Gastfreundschaft

Seit 2005 ist der Sonderverkauf ein jährliches Event in Rotthausen. „Ich hatte einen guten Kontakt zu den beiden Hausmeistern des Kolpinghauses, Karl-Heinz Elsner und Hermann Lücke“, erinnert sich der Ostwestfale. Nach zwölf Jahren kann er auf eine große Stammkundschaft zurückblicken. „Die Rotthäuser freuen sich immer, wenn wir vorbeikommen. Viele Stammkunden laden wir persönlich per Mail ein. Manche Kunden bringen Kuchen mit oder laden uns zum Kaffeekränzchen ein.“ Bei so viel Gastfreundschaft ist sich Busch sicher, noch viele weitere Male mit seinem Verkauf ins Ruhrgebiet zu kommen. „Wir bleiben Rotthausen definitiv treu und wollen auch in den nächsten Jahren mit dabei sein.“
Ioanna Döringer

ANZEIGE

GROSSER SONDER VERKAUF

im Kolpinghaus Rotthausen
Karl Meyer Str. 42 - 45884 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Sonderverkauf Schuhe:		Öffnungszeiten Sonderverkauf Markenmode	
Montag:	20.03.2017 9 - 20 Uhr	Donnerstag	23.03.2017 12 - 20 Uhr
Dienstag:	21.03.2017 9 - 20 Uhr	Freitag:	24.03.2017 9 - 20 Uhr
Mittwoch:	22.03.2017 9 - 17 Uhr	Samstag:	25.03.2017 9 - 16 Uhr

SCHUH SONDER VERKAUF

MARKENSCHUHE
ab 5,- €

MARKENMODE SONDER VERKAUF

bis zu 80% reduziert

Eine Veranstaltung gem. §56a von Schuhwanderlager Busch, Am Thie, 32351 Stemwede

GGW REISST SCHROTTHÄUSER AN DER SCHONNEBECKER AB

Bauzäune schützen Passanten – Gebiet mit Entwicklungspotenzial – Raum für neue Wohnungen

Die Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw) beginnt Mitte März mit dem Abriss der Schrottimobilien an der Schonnebecker Straße 131-133. Auf dem im November 2016 von der ggw erworbenen Grundstück befinden sich zwei Gebäude in einem arg vernachlässigten Zustand.



Durch die in Verfall geratenen Immobilien bestand zuletzt die Gefahr, dass Teile der Fassade herunter stürzen können. In Folge dessen stehen an diesem Standort bereits seit längerer Zeit Bauzäune, die sowohl Passanten als auch Autofahrer schützen sollen. Die Niederlegung der Schrottimobilien soll bis Mitte Mai dauern. Die geschätzten Abrisskosten liegen derzeit bei knapp 170.000 €.

Was danach mit dem knapp 700 m² großen Grundstück passieren wird, ist noch offen. Mietwohnungsbau ist eine Option, schließlich besitzt das Gebiet umher Entwicklungspotenzial das es auszuschöpfen gilt. Als Vorbild des Projektes dient der damalige

„Hasseler Möbelhof“, der ebenfalls durch die ggw abgerissen und seit 2011 durch eine schöne 3 ½ geschossigen Seniorenanlage inklusive Bürogewerbeeinheit als repräsentatives „Hasseler Tor“ ersetzt wurde.

Oberbürgermeister Frank Baranowski ist sicher, dass vor Ort etwas entsteht: „Mit dem Engagement der ggw können wir unsere Strategie, Schrottimobilien vom Markt zu nehmen, um durch Sanierung oder Abriss Raum für neue Wohnungen zu schaffen, umsetzen. Für die Anwohner und Nachbarn in der Schonnebecker Straße geht eine Zeit der Unsicherheit und Belastungen zu Ende.“
www.ggw-gelsenkirchen.de

MIT DER TRAUER LEBEN KÖNNEN

Wenn die Dunkelheit kein Ende nehmen will, können Trauerreisen von DocUndRoll ein Ausweg sein – Nächster Termin am 5. April

Die Erfahrung, einen geliebten Menschen verloren zu haben, kann das Leben der Zurückbleibenden grundlegend verändern und lange Zeit überschatten. Oft will die Traurigkeit kein Ende nehmen. Und nicht jeder ist in einem verständnisvollen Umfeld geborgen, das Stimmungsschwankungen und Isolationstendenzen auffängt. Deshalb hat der Spezialreiseanbieter DocUndRoll aus Gelsenkirchen-Rotthausen begleitete Tagesreisen für Trauernde in sein Angebot aufgenommen.

Was ist eine Trauerreise?

Bei der Trauerreise handelt es sich um eine begleitete Tagesfahrt mit dem Bus in das katholische Bildungszentrum Kleve. Ziel der Tagesfahrt ist es, trauernden



Aus dem Dunkel zurück ins Licht: Begleitete Trauerreisen helfen dabei, nach einem Verlust neue Kraft und Lebensfreude zu gewinnen.

Menschen dabei zu helfen, Abstand von belastenden Erlebnissen zu gewinnen und neue Kraft zu tanken. Die Gesellschaft von Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, kann bei diesem Schritt

zurück ins Leben helfen.

Wer organisiert und begleitet die Fahrten?

Organisiert werden die Fahrten von DocUndRoll, einem Anbieter für barrierefreies Reisen. Bei Trauerrei-

sen arbeitet DocUndRoll mit dem Lukas-Hospiz in Herne zusammen. Die erfahrenen Trauerbegleiter Waltraud Quabeck aus Herne und der evangelische Geistliche und Bestatter Dirk Blum aus Gelsenkirchen sowie der Meditationslehrer Hans-Werner Rössing, der auch einer der DocUndRoll-Geschäftsführer ist, führen durch einen mit großer Sorgfalt geplanten Tag. So findet jeder einen kundigen Gesprächspartner, wenn ihm danach ist. An einer Fahrt können maximal 15 Personen teilnehmen. In diesen kleinen Gruppen gibt es viele Gelegenheiten, sich mit anderen in ruhigem Rahmen auszutauschen, aber auch nachdenklich oder traurig zu sein.

Welche Erfahrungen machen die Teilnehmenden?

Bei der Tagesfahrt geht es nicht darum, die Trauer

wegzunehmen. Die kleine Reise dient dazu, mit der Trauer die Lust am Leben wiederzuentdecken und Lebensfreude zuzulassen. Die Zeit, einen neuen Schritt zu wagen, ist jetzt da. Einen Versuch ist sie wert, und wir bei DocUndRoll werden alles tun, damit dieser neue Weg gut gelingt.

Was kostet die Fahrt?

Der Preis pro Person beträgt 79,- Euro. Darin enthalten sind Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Abendessen. Abfahrtsorte sind GE-Mitte und GE-Buer sowie Herne.

Für die nächsten Fahrten am 5. April 2017, 5. Juli 2017 und 10. Oktober 2017 sind noch Plätze frei.

Kontakt und Anmeldung: Telefon 0209 - 1778744

ANZEIGE

Steeler-Str. 90-92
45884 Gelsenkirchen

AUTO ZENTRUM

Tel.: 0209 - 913990

F+L ROTTHAUSER

Autohaus GmbH

Tel.: 0209 - 913990



Gut Aufgehoben!

Wir lagern Ihre Reifen fachgerecht ein.

Werkstatt des Vertrauens 2017
gewählt von den Kunden
unseres Hauses



Service



Wartung



Reparatur

AU und HU* aller Fabrikate

* wird von amtlich anerkannter
Prüforganisation durchgeführt

Mit Voranmeldung!

Spezialisiert auf
VW, Audi, Seat und Skoda



Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthausen-autohaus.de

Wir erneuern unsere Waschstraße.



star

Mehr als günstig tanken!

Autogas

Tel.: 0209 - 130577

Ab Ende
März
im neuen
Glanz!

TANK STOP
Rotthausen GmbH



Tel.: 0209 - 130577

ANZEIGEN

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

TÜV-geprüfte Service-Qualität für unsere Kunden




Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Scholten & Scholten
Steeler Straße 71 (im Kolpinghaus),
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen
Tel. 0209/139001, Fax 0209/139005
scholten@provinzial.de




Gratze & Kasperek
Rechtsanwälte und Fachanwälte

Rolf Gratze
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeits- und Verkehrsrecht

Elisabeth Kasperek
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.

Hilgenboomstraße 3
45884 Gelsenkirchen
www.gratze-kasperek.de

Telefon: (02 09) 13 40 68
Telefax: (02 09) 13 58 76
rechtsanwaelte@gratze-kasperek.de

Moderne Farbgestaltung für
Fassaden & Innenräume



Malermeister Kremer

Wir gestalten und renovieren für Sie

Wohnungen - Treppenhäuser - Fassaden
sämtliche Tapezier- und Lackierarbeiten
Wärmedämmung - Schimmelsanierung
Teppich- PVC- und Laminatverlegung

Seniorenservice: Wir räumen für Sie aus und ein
Tel. 0209 - 138 549 oder 0172 - 7622878
www.malerbetrieb-kremer.de



Für Sie in Gelsenkirchen-Rotthausen
Mozartstr. 16 / Ecke Steeler Straße
Tel.: 0209 - 59088851
Fax: 0209 - 59088852
E-Mail: physio-iliias.tsaous@web.de

Physiotherapie
Ilias Tsaous

- Krankengymnastik
- Bobath
- manuelle Therapie u. v. m.

Termine nach Vereinbarung

Maxi-Medien-Shop
C. Agca





- An- & Verkauf
- Handy-Reparatur
- Verträge
- Guthabenverkauf

Tel: 0209 - 14 97 85 53
Mobil: 0176 - 78 48 48 24

Karl-Meyer-Str.20
45884 Gelsenkirchen

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT RÄUMT GELÄNDE AUF

Gemeinde bittet Aktive um Anmeldung für
Teilnahme an „Geputzt“ am 25. März

Im Rahmen der Aktion „Geputzt“ will sich die kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Rotthausen auch in diesem Jahr beteiligen und das Gelände rings um die Kirche St. Barbara an der Danziger Straße auf Vordermann bringen. Gesucht werden möglichst viele fleißige, freiwillige Helfer.

Die Aktiven treffen sich am Samstag, 25. März 2017, um 10.00 Uhr vor der Kirche. Gelsendienst stellt für die Teilnehmer an dieser Aktion Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. Außerdem wird der gesammelte Müll an abgesprochenen Sammelplätzen abgeholt, sodass sich die Teilnehmenden nicht um die Entsorgung kümmern müssen. Für die Planung und Anmeldung der Beteiligung gegenüber

**WER MITHILFT,
IST IMMER
WILLKOMMEN!**



Gelsendienst ist es wichtig, mit wieviel Teilnehmenden zu rechnen ist. Die Gemeinde bittet deshalb alle Helfer um eine umgehende formlose Anmeldung per E-Mail unter: hansjoachim.stoecker@gmx.de oder telefonisch unter: 0173/2825764. Geplant ist die Aktion bis ca. 14 Uhr. Dann gibt es für alle Helfer Leckeres vom Grill. Gegen den Durst stehen kalte Getränke bereit.

THEATER FRAGT NACH DEN LETZTEN TAGEN IM LEBEN JESU CHRISTI



Wie waren die letzten Tage im Leben von Jesus Christus? Das Theaterstück „Pontius Pilatus“ versucht, auf diese Frage eine Antwort zu geben. Zu sehen ist es am Palmsonntag, 9. April, um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum an der Schonnebecker Straße 25.

Jens Dornheim inszeniert die Theateradaption nach Auszügen des Romans „Der Meister und die Margarita“ (1940) des russischen Autors Michail Bulgakov (1891-1940). „Pontius Pilatus“ ist ein Projekt mit Profis und Laien. Das Stück wurde von der freien Theatergruppe „glassbooth“ für das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck inszeniert. Nun wird es im Gemeindezentrum Rotthausen zu sehen sein, unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Gelsenkirchen. Karten gibt es im Gemeindebüro. Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro.

INFO

PLÄTZE FREI BEI KINDERFREIZEIT

Die Evangelische Jugend der Emmaus Kirchengemeinde in Rotthausen bietet auch in diesem Jahr eine Kinderfreizeit in den Sommerferien an. Vom 12. bis zum 26. August 2017 können Kinder von sechs bis zwölf Jahren auf dem Pollertshof in Preußisch Oldendorf, Kreis Minden-Lübbecke, Ferien machen. Einzelheiten über Kosten, Leistungen, Anmeldung und vieles mehr erteilt das Büro der Ev. Jugend Rotthausen, Schonnebecker Str. 25, im Gemeindehaus, Rotthausen, Telefon 0209-136358 (Di – Sa ab 14 Uhr) oder E-Mail evjugend.rotthausen@web.de

VORSTANDSWAHLEN BEIM VEREIN DJK TUS ROTTHAUSEN

Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des DJK TuS Rotthausen. Sie findet statt am Freitag, 31. März 2017, um 19.30 Uhr im großen Saal des Kolpinghauses Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 42, 45884 Gelsenkirchen.

WER WILL MIT ZUM EV. KIRCHENTAG NACH BERLIN UND WITTENBERG?

(GI) Für die Fahrt zum und Teilnahme am 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag, der vom 24. Mai bis 28. Mai 2017 unter dem Motto „Du siehst mich“ in Berlin und Wittenberg stattfindet, sind noch Plätze frei. Anmeldungen: Evangelische-Emmaus-Jugend Rotthausen, Telefon 0209-136358, oder per E-Mail: evjugend.rotthausen@web.de.

HELFER GESUCHT: EMMAUS-GEMEINDE SUCHT BOTEN FÜR GEMEINDEBRIEF

(GI) Die Emmaus-Kirchengemeinde sucht für die Verteilung ihres Gemeindebriefes „Netzwerk“ im Gemeindebezirk Rotthausen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer jeden Alters. Interessierte melden sich bei Pfarrerin Kirsten Sowa unter Telefon 0209 - 136338.

100 JAHRE MEER

Rotthauer Wochenmarkt, Folge III:
Am Stand von Fisch und Feinkost Gerhard Lange



(ER) 100 Jahre Leckerbissen aus dem Meer: Gerhard Lange kann auf diese Familientradition wirklich stolz sein. Schon seine Großeltern verkauften Fisch. 1917 gründete der Opa die Firma und fuhr mit dem Pferdewagen auch durch Rotthausen. Damals standen Heringe als preiswertes „Arme-Leute-Essen“ hoch im Kurs. Das ist lange her.

Nach dem 2. Weltkrieg übernahm der Vater Adi Lange das Geschäft. Der Rotthauer Markt hatte damals seinen Standort auf dem heutigen Parkplatz direkt an der Steeler Straße. Seine Stände waren weithin sichtbar, es gab viel Zulauf von Rotthauer Bürgern und Vorbeifahrenden. Das war ein Vorteil gegenüber dem heutigen Standort. So viele Händler, so viele Kunden - was für ein reges Marktgeschäft im Stadtteil. Wenn die Uhr am Samstag zwölf schlug, verkaufte Adi ein Paket Fisch für ein paar D-Mark. Die frische Waren musste unbedingt vor dem Wochenende verkauft sein.

Erst Banklehre, dann Marktstand

1977 wagte Gerhard Lange, heutiger Inhaber, den Sprung ins elterliche Geschäft, aber erst nachdem er eine Banklehre absolviert hatte. 1984 übernahm er die volle Verantwortung. Während seiner Ausbildung bei der Volksbank lernte er auf einem Lehrgang seine Frau kennen. 1980 wurde geheiratet, seitdem ist Renate Lange mit im Geschäft. Als „gute Seele der Firma“ erledigt sie die Buchführung, kümmert sich um drei Mitarbeiterinnen, informiert die Kunden über die Produkte und gibt Tipps zur Zubereitung der Fische. Er ist der Mann fürs Grobe, sie die Frau für die feineren

Aufgaben. „Heute ist es schwerer als früher, frischen Fisch anbieten zu können, da die Meere stark überfischte sind. Der Fang ist stark witterungsabhängig.“

fangfrisch aus Skandinavien

Bei Sturm oder Unwetter gibt es schon mal Engpässe. Im hohen Norden sind die Temperaturen im Winter erheblich niedriger als im Ruhrgebiet. Dann landen weniger Fische im Netz, und die Preise steigen. Seine Waren bezieht Lange direkt aus Dänemark und Norwegen, einige Sorten auch per Flugzeug aus Island und Grönland.

GROSSE VIELFALT AN SALATEN

Feinkost wird am Stand der Langes groß geschrieben: Es gibt täglich frisch zubereitete Salate ohne Konservierungsstoffe: Heringsstipp, Heringssalat, Heringshappen in Joghurt-Sherry-Soße und in Currysoße, Sylter Heringstopf, Matjessalat natur und Matjeshappen in Sahnesoße vom Qualitäts-Matjes aus Holland. Wer nicht früh genug am Stand ist, um die begehrten Leckereien zu kaufen, hat nicht selten das Nachsehen.

Zwölf Stunden Arbeit am Tag

Außer in Rotthausen ist Langes Stand dienstags und freitags in Wattenscheid und donnerstags in Schonnebeck vertreten. Montags und mittwochs wird eingekauft und vorbereitet. So ein Arbeitstag ist lang, mindestens zwölf Stunden sind keine Seltenheit. Nach jedem Marktverkauf muss der Wagen sorgfältig gereinigt werden, Hygiene ist beim Handel mit Fisch das A und O. Trotz der vielen Arbeitsstunden sagt Herr Lange: „Diese Arbeit ist nicht nur Geschäft sondern auch Hobby.“ Beide sind mit Leib und Seele dabei.



FRIEDEN SCHAFFEN MIT WAFFELN

Rund 70 städtische Tageseinrichtungen für Kinder haben Mitte Februar an dem Aktionstag „Ein Herz für das Friedensdorf Oberhausen“ teilgenommen, auch die Kita „Rotthauer Markt“ war dabei. Die Kinder zogen mit den Erzieherinnen und einem Bollerwagen voll schöner Dinge, die sie

unterwegs an die Passanten verkauften, durch den Stadtteil zum Quartierszentrum auf der Karl-Meyer-Straße. Dort verkauften die Mütter der Kinder frische Waffeln, an einem Stand, der gut angenommen wurden. Am Ende kamen so 400 Euro für das Friedensdorf Oberhausen zusammen.

ANZEIGE

www.ggw-gelsenkirchen.de



Harmonie:

Ihr Heimvorteil: Viel Platz für Familienwünsche

Die liebsten Menschen um sich zu haben ist einfach wunderbar. Und möchten Sie dieses Gefühl von Harmonie nicht auch gerne in einem Zuhause erleben, das voll und ganz auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist? Das Ihnen und Ihrem Nachwuchs gleichzeitig Platz zur Entfaltung aber auch Raum für Rückzugsmöglichkeiten bietet?

Dann vertrauen Sie auf unsere große Auswahl an familienfreundlichen Wohnungen. Mehr erfahren Sie unter **0209 706-0** oder besuchen Sie uns im Internet: www.ggw-gelsenkirchen.de

ggw: Wohnen mit Heimvorteil

ggw:

Darler Heide 100 · 45891 Gelsenkirchen
Fon: 0209 706-0 · Fax: 0209 706-1050

gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbaugesellschaft mbh

HINTER JEDER TÜR EIN SCHICKSAL

Ob Messi- oder Totenwohnung: Thomas Kellermann aus Essen-Schonnebeck räumt da auf, wo andere nicht mehr zupacken wollen

(ID) Chemikalien, Schutzanzüge, Gasmasken. Schweres Gerät türmt sich im Lager von Thomas Kellermann. „Wir müssen voll ausgerüstet sein, wenn wir zu einer Räumung ausrücken,“ erzählt der 43-jährige Unternehmer aus Essen-Schonnebeck. Seit eineinhalb Jahren packt er mit seiner Firma KHS in ganz NRW an. Spezialgebiet: Messi- und Totenwohnungen.

„KHS – das steht für ‚Keine halben Sachen.‘ Wenn wir was anpacken, dann richtig.“ Wenn Thomas Kellermann mit seinem Team ausrückt, ist der Müllberg meistens unüberwindbar geworden. Die Wohnung muss komplett geräumt werden. Der letzte schwere Fall war die Wohnung eines alten Naturheilkundlers in Düsseldorf, in der fünften Etage und ohne Aufzug. „Wir haben da insgesamt 72 Kubikmeter rausgeholt. Alles war vollgestellt mit Büchern, Medikamenten und Zeitschriften.“

Gemischte Gefühle

Eine Räumung hat für Thomas Kellermann oft Schattenseiten, denn hinter jeder Wohnungstür verbirgt sich eine Geschichte. „Ich mache meine Arbeit immer mit gemischten Gefühlen, meist stecken da ganz schreckliche Schicksale hinter einer Räu-

mung. Oft sind es Menschen, die in ihrem Umfeld ausgegrenzt wurden und dann alleine verelenden.“

Verständnis für Notlagen

Kellermann kennt die Nöte, die das Leben aus den Fugen geraten lassen. Er ist selbst in einem sozialen Brennpunkt in Essen-Steele aufgewachsen. „Wir waren acht Kinder. Da ist es schwer, eine vernünftige Wohnung zu finden. Solche Probleme gibt es heute immer noch. Wenn eine Mutter mit ihren Kindern keinen Unterhalt erhält, hängt die Familie schnell in der sozialen Kurve.“ Damit es in seinem eigenen Umfeld nicht so weit kommt, behält der Essener die Menschen in seinem Viertel im Blick. „In Schonnebeck kennt man mich. Da weiß man, der redet nicht nur, der macht auch.“ Dieses Jahr ging bereits ein Scheck über 1000€ an das Ronald McDonald Haus in der Essener Gruga, um krebskranke Kinder zu unterstützen. Zuhause engagiert sich der Familienmensch mit Sommerfesten für die Hausgemeinschaft.

Eine Notlage hat ihn damals in das Entrümpelungsgeschäft gebracht: Eine unglückliche Partnerschaft sorgte dafür, dass Kellermann bereits in jungen Jahren hochverschuldet war. Mit seinem ersten Betrieb schaffte er es dann raus aus



Bildzeile fehlt noch

den Schulden. „Schon damals konnte man in diesem Bereich gut Geld verdienen. Ich konnte aber auch anderen Menschen damit helfen.“

Großer Scherbenhaufen

Wenn Kellermann kommt, trifft er häufig auf Menschen, die vor einem großen Scherbenhaufen stehen. Seine wichtigste Ausrüstung ist ein offenes Ohr. „Wenn wir bei älteren Menschen die Wohnung räumen, brauchen die oft jemanden zum Reden. Da nehmen wir uns Zeit und hören einfach nur zu.“ Aber auch um Angehörige sorgt sich Thomas Kellermann in Zusammenarbeit mit der Caritas und dem Jobcenter. Einige Fälle sind

dem Anpacker besonders an die Nieren gegangen. „Einmal wurden wir zu einer Totenwohnung gerufen: Die alte Frau lag schon so lange unentdeckt auf dem Teppich, dass wir sie nicht mehr lösen konnten. Da haben nur Gasmasken und Chemikalien geholfen.“

Gespräch mit dem Team

Besonders wichtig nach solchen Härtefällen ist für Kellermann ein Gespräch mit dem gesamten Team. „Wir setzen uns dann alle nochmal auf ein Bierchen zusammen und besprechen die ganze Geschichte. Danach können wir alle in Ruhe nach Hause gehen.“

www.kh-service.com

INFO

DAMEN GRÜNDEN STAMMTISCH: START AM 23. MÄRZ

Wer sagt eigentlich, dass Stammtische nur etwas für Männer sind? Auch Frauen haben schließlich Lust, mit netten Gesprächspartnerinnen einen gut gelaunten, entspannten Abend zu genießen. Völlig unabhängig übrigens von Alter, Religion oder Weltanschauung. Deshalb wollen Petra Koschei und Ellen Reinhardt, beide aus Rotthausen, den 1. Rotthausener Damenstammtisch gründen - je gemischter und bunter, desto besser. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 23. März, ab 18 Uhr im Restaurant „Bei Onkel Hans“, Karl-Meyer-Straße 53, statt. Eintritt frei.

SOVD ROTTHAUSEN FEIERT 70JÄHRIGES IM KOLPINGHAUS

Die Ortsgruppe Rotthausen im Sozialverband Deutschland feiert am Samstag, 18. März 2017, ihr 70-jähriges Bestehen im großen Saal des Kolpinghauses an der Karl-Meyer-Straße 42.

Neben OB Frank Baranowski werden rund 120 Mitglieder und Ehrengäste erwartet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Shanty-Chor Wattensteind. Der Ortsverband zählt derzeit etwa 400 Mitglieder. Mitglieder und Gäste sind herzlich zur Feier eingeladen. Das Fest beginnt um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Eintritt pro Person acht Euro.

ANZEIGE

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.



ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.

Hauptstraße 73
45879 Gelsenkirchen

0209 / 23633

oder besuchen Sie uns unter
www.erwin-pfeilbestattungen.de



Bestattungsinstitut seit 1928



Im Preisausschreiben war es nur der zweite Preis, für Karin und Peter Blonden aus Düren (links) aber das große Los: Das Ehepaar hatte bei dem Preisausschreiben in der Januar-Ausgabe der „Rotthausener Post“ ein Schnitzel-Essen im Restaurant „Bei Onkel Hans“ gewonnen. Peter Blonden lebte bis 1960 mit seiner Familie in Rotthausen an der Straße „Am Dahlbusch“, auf der Zeche arbeitete er als Hauer. Als die ersten Bergwerke schlossen, ging er zu Ford nach Köln, wo er seine Karin, ein echtes „kölsches Mädle“ kennen lernte. In Düren genießt das Ehepaar seinen Ruhestand. Aber mindestens einmal pro Jahr stattet Peter Blonden der alten Heimat einen Besuch ab, um nach dem Rechten zu schauen. Und die „Rotthausener Post“ liest er immer online im Internet. Foto: GI

HEIMKEHR WECKT HOFFNUNG

Verstärkung durch Tobias Bahlmann und Pierre Lehnebach macht sich beim DJK TuS Rotthausen nach Winterpause bemerkbar – Neuer sportlicher Leiter Dave Hendann stellt Weichen in der Abteilungsführung neu

Große Freude herrschte bei den Fußballern der DJK TuS Rotthausen in der Winterpause über die Rückkehr von zwei Leistungsträgern der Vorjahre: Vom Landesligisten SSV Buer kam Tobias Bahlmann zu seinem Heimatverein zurück. Pierre Lehnebach kehrte nach einem halbjährigen Gastspiel bei der SpVgg. Erle zurück nach Rotthausen.

Die Verstärkungen machten sich auch gleich im ersten Spiel nach der Wintepause positiv bemerkbar: Die Begegnung gegen DJK Arminia Ückendorf konnte mit 4:1 gewonnen werden, wobei Tobias Bahlmann das Mittelfeld deutlich stabilisierte und Pierre Lehnebach im Angriff einen Treffer zum Sieg beisteuern konnte. Mit diesem Qualitätsgewinn wollen die Rotthausener Löwen in der Rückrunde noch um ein bis zwei Plätze in der Tabelle klettern, um letztlich



Starkes Team: Abteilungsleiter Thorsten Bauer und sportlicher Leiter Dave Hendann mit den Trainern Sven Talhorst und Tobias Klein. Foto: Verein

einen Platz unter den ersten drei Mannschaften zu belegen. Auch in der Abteilungsführung wurden die Weichen neu gestellt: Mit Dave Hendann konnte für die neu geschaffene Position des sportlichen Leiters ein Mann gewonnen werden,

der durch seine langjährige Mitgliedschaft als Spieler und Trainer die Vereinsstrukturen bestens kennt und darüber hinaus über ausgezeichnete Kontakte und Kenntnisse im regionalen Amateurfußball in und um Gelsenkirchen verfügt. Im

Hinblick auf die nächste Saison wurden ebenfalls schon jetzt wichtige Entscheidungen getroffen. Bereits Anfang Februar konnte der Verein erfreut bekannt geben, dass Tobias Klein und Sven Talhorst auch in der nächsten Saison das Trainerteam der 1. Mannschaft bilden werden. Damit kann das Gespann den erfolgreich begonnenen Umbruch konstruktiv fortsetzen. Auch aus dem Kader der aktuellen Mannschaft liegen der Abteilungsführung von den meisten Spielern bereits Zusagen für die nächste Spielzeit vor. Das Ziel für kommende Saison ist ein Platz in der Spitzengruppe der Tabelle; und sollte am Ende ein Aufstieg in die Bezirksliga möglich sein, so wäre der Verein auch hierauf vorbereitet.

Wer einmal zuschauen möchte: Das nächste Heimspiel der 1. Mannschaft wird am Sonntag, 26. März, ab 15 Uhr an der Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“ ausgetragen.

ANZEIGE



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de

www.kuw-kuechen.de

und Herne · Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

ANZEIGE



Thomas Kellermann
KHS-Gebäudemanagement
Sicherheit & Service

Karl-Meyer-Str. 72-74
45309 Essen

*Ihr Reinigungsspezialist
für gewerbliche Objekte und
Privathaushalte in Essen*

Tel.: 0201 80098073

Fax: 0201 80098074

Mail: info@kh-service.com

www.kh-service.com

Reinigung & Pflege

- Gebäudereinigung
- Treppenhaus- & Fensterreinigung
- Instandhaltung
- technisches Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst

Renovierung

- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
- Teppich- & Tapetenentfernung
- Betriebs- & Industriauflösungen

Sicherheit & Service

- Objektschutz & Sicherheitsdienstleistungen
- Event- & Veranstaltungsschutz
- Gestellung von WC- & Servicepersonal



*... mit uns behalten
Sie den Durchblick!*

Reinigung von Messie-Wohnungen – Schnell und diskret

INFO

ERST PUTZEN, DANN BLÜHEN

Am Samstag, 25. März, findet unter dem Motto „Mitmachen beim Saubermachen!“ der Aktionstag „GEputzt 2017“ statt. Unterstützung kommt dabei aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Bürgerschaft. Auch aus Rotthausen werden wieder zahlreiche Vereine, Kindergärten und Organisationen teilnehmen, darunter das Rotthausener Netzwerk und der Bürgerverein Rotthausen.

Alle Teilnehmer bekommen für die Sammlung Handschuhe und Müllsäcke gestellt. Als kleines Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement erhalten sie zudem ein Samentütchen mit einer bunten Blumenmischung geschenkt. „GEputzt“ wird im Zeitraum von 10 bis 14 Uhr. Welche Fläche gereinigt wird, können die Helfer frei wählen. Am Aktionstag richtet Gelsendienste in Absprache mit den Gruppen Sammelpunkte für die Abholung des Abfalls ein.

ANZEIGE

Grammatikas
GRILL – PIZZERIA
 Schonnebecker Straße 36
 45884 Gelsenkirchen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
 Vorbestellungen unter:
 ☎ 0209 / 139304



ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Sa. 11:00 - 23:00 Uhr
 So. & Feiertags 12:00 bis 23:00 Uhr

UNSER PARTYSERVICE
 Für jeden Anlass das Richtige!
 Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

IHRE PAPIERE, BITTE!

Immer den blauen Pfeilen folgen: Gelsendienste hängt 2.500 Papierkörbe im neuen Design auf. Witzige Sprüche sollen das Bewusstsein für Sauberkeit im öffentlichen Raum stärken

Gelsendienste setzt im Straßenbereich neue Papierkörbe ein. Das gewählte Modell fällt auf durch seine blaue Farbe und ist besonders robust. Im ersten Schritt werden 450 der neuen Behälter aufgehängt und dabei auch zusätzliche Standorte ausgerüstet. Bis Mitte des Jahres werden für den unterwegs anfallenden Abfall 2.500 öffentliche Straßenpapierkörbe zur Verfügung stehen. Derzeit liegt deren Zahl bei rund 2.000 Stück. Geleert werden die Behälter je nach Bedarf einmal pro Woche bis zweimal täglich.

„Leider werden immer wieder Papierkörbe durch Vandalismus zerstört“, erklärt Gelsendienste Betriebsleiter Ulrich W. Husemann. „Deshalb haben



Hier gilt das Gelsenkirchener Reinheitsgebot: Gelsendienste Betriebsleiter Ulrich W. Husemann und die Mitarbeiter Ugur Kaya, Christina Pfaffengut und Marcus Risse (v. r.) präsentieren fünf Varianten des neuen Papierkorb-Modells. Foto: Gelsendienste

wir ein besonders stabiles Modell ausgewählt, das mit seiner blauen Farbe zudem ausgezeichnet nach Gelsenkirchen passt.“ Neu sind nicht nur Form und Farbe, sondern auch Sprüche auf den Behältern. Insgesamt 20

verschiedene Texte sollen – mit einem Augenzwinkern – das Bewusstsein für die Sauberkeit im öffentlichen Raum stärken und zugleich darauf hinweisen, dass jeder hierzu ganz leicht seinen eigenen Beitrag leisten kann.

Die Idee für die aufmerksamkeitstarke Gestaltung der neuen Straßenpapierkörbe geht zurück auf einen Prüfauftrag der SPD-Fraktion im Betriebsausschuss Gelsendienste sowie Vorschläge aus der Bürgerschaft.

IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN

Fünf Tipps gegen Umweltverschmutzer und Abfall-Rowdys: Bürgerverein Rotthausen wünscht sich schärfere Kontrollen und möchte erwischte Müllsünder an den Pranger stellen

Fast täglich entleert Gelsendienste die Mülltonnen in Rotthausen. Nach Absprache holen die Dienste Sperrmüll ab, nach Anruf reinigen sie Sinkkästen am Straßenrand. Privatpersonen fegen vor ihrer Haustür, pflegen Hochbeete und Baumscheiben. Verantwortungsbewusste Hundebesitzer entsorgen die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner. Alles könnte so schön sein, leider sieht die Wirklichkeit oft anders aus. Der Bürgerverein nennt die ärgsten Störungen und sagt, wie Abhilfe geschaffen werden kann.

1. Sperrmüll
 Sperrmüll liegt seit Tagen auf dem Bürgersteig, weil sich jemand nicht um einen Abholtermin gekümmert

hat. Unser Tipp: Gelsendienste-Telefonnummer für Sperrmüll 954-4777.

2. Übervolle Abfallkörbe
 Die städtischen Abfallbehälter auf der Karl-Meyer-Straße quellen über, weil die Kaffee- und Snack-to-go-Pappen schnell zur Überfüllung führen. Hilfe: Bürgerverein Rotthausen, Gelsendienste und kommunaler Ordnungsdienste weisen „Verkaufsstellen mit Speisen und Getränken zum sofortigen Verzehr“ auf ihre Pflichten zur Sauberhaltung hin. Im Umkreis von 30 Metern sind Rückstände und Verpackungen nämlich unverzüglich einzusammeln.

3. Hundekot
 Zweibeiner lassen ihre Vierbeiner sich ungehindert entleeren - ein Riesenärgernis. Hilfe: Netzwerk und

Gelsendienste haben neue Spender mit kostenfreien Hundekotbeutel im Stadtteil aufgehängt. Eine solche Tüte sollte jeder Hundebesitzer immer dabei haben.

4. Müllsünder im Auto
 Der Umweltsünder hat seinen Unrat einfach aus dem Auto auf die nächste unbeobachtete Fläche entsorgt. Leider hinterlässt er keine Visitenkarte. Unser Tipp: Aufmerksame Bürger melden sich bei GD (Tel. 954-20) oder informieren den Bürgerverein (Tel. 12292 oder buergerverein@rotthausen.de). Meist erfolgt eine schnelle Beseitigung. Gereinigt werden aber nur öffentliche Flächen.

5. Übervolle Container
 Privatleute, aber auch Gewerbetreibende stopfen Depot-Container für Papier

mit Unmengen Pappe voll. Für Papier ist kein Platz mehr. Unser Tipp: Papier, Pappen und Kartonagen können beim Betriebs Hof der Gelsendienste abgegeben werden (GD, Wickingstraße 25a). Auch Grünabfälle, Elektroaltgeräte, Folien, Altmetall und Reifen (max. fünf Stück) können dort kostenlos entsorgt werden.

„Es ist so einfach, seinen Stadtteil sauber zu halten. Wenn wir uns alle an die Regeln halten, lohnt sich das“, sagt Georg Gerecht, Vorsitzender des Bürgervereins. Allerdings müssten die Kontrollen durch Gelsendienste, kommunalem Ordnungsdienst und Polizei intensiver werden. Auch eine Berichterstattung der Medien über erwischte Umweltsünder wäre hilfreich, weil abschreckend, so Gerecht.

DAS VERMÄCHTNIS DES „TORNADOS“

„Kick fürs Leben“ macht sich für die Organspende stark: Acht U19-Teams spielen am 29. und 30. Juli beim „schauinsland-Cup der Zukunft“ im Sportpark „Am Hallo“ um den Michael-Tönnies-Pokal

Der Fußballspieler Michael Tönnies aus Essen zählt zu den Helden des Revierfußballs. Ende Januar starb er nach einer Lungentransplantation an einer Lungenembolie - im Alter von nur 57 Jahren. Bis zuletzt hatte sich der Schwerkranke für ein Benefiz-Fußballturnier stark gemacht, der Erlös sollte der Deutschen Stiftung Organtransplantation und dem Bundesverband der Organtransplantierten zugute kommen. Der Tod nahm ihm die Planung aus der Hand, doch Tönnies' Freunde und Vereinskameraden werden das Turnier unter dem Titel „Kick fürs Leben“ am 29. und 30. Juli stattfinden lassen.



Von den Fans zur MSV-Legende gewählt: Michael Tönnies bei der Saisonöffnung 2013. Foto: MSV Duisburg

Beim MSV Duisburg hat der gebürtige Essener Bundesliga-Geschichte geschrieben, als er am 27. August 1991 ausgerechnet gegen den damaligen Karlsruher Keeper Oliver Kahn in nur sechs Minuten drei Tore nacheinander schoss. 24 Jahre lang war es der

schnellste Bundesliga-Hattrick. Nur Robert Lewandowski war am 22. September 2015 beim 5:1 gegen den VfL Wolfsburg zwei Minuten schneller. Schon wenige Jahre nach seinem Karriereende 1994 hatte der „Tornado“ mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. 2005 diagnostizierten Ärzte bei dem bekennenden Kettenraucher ein Lungenemphysem. 2013 wurde bei Tönnies eine Lungentransplantation durchgeführt, doch Anfang 2017 kehrten die Atemprobleme zurück. Auch wenn Michael Tönnies nicht mehr dabei sein kann, wird das Turnier trotzdem stattfinden. Im Sportpark Am Hallo kicken am 29. und 30. Juli die U19-Mannschaften von Hannover 96, Eintracht Frankfurt, Rot-Weiss Essen, MSV Duisburg, St. Pauli, Fortuna Düsseldorf, ETB Schwarz-Weiss Essen und vom FC Stoppenberg beim „schauinsland-Cup der Zukunft“ um den Michael-Tönnies-Pokal.

Ein Ja fürs Leben

Die Schirmherrschaft hat nach Tönnies Tod Bernhard Dietz übernommen, eine weitere Legende des MSV Duisburg. Der Ehrenspielführer des DFB hofft darauf, dass sich das Turnier etablieren wird und in den kommenden Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnt. Neben dem hochkarätigen Fußball steht die Organspende im Mittelpunkt der Veranstaltung. Schließlich stand Michael Tönnies selbst einmal auf der Warteliste der schwerkranken Patienten für ein Organ, das sein Leben rettete. Der Bundesverband der Organtransplantierten ist deshalb offizieller Veranstalter des Turniers. Organisatoren sind der Gastronom und CDU-Ratsherr Siegfried Brandenburg, Peter Buers, Sprecher des Schonnebecker Werblock, Jürgen Rehberg und Hermann Wendt.



Sie erfüllen den Herzenswunsch von Michael Tönnies: Der DFB-Ehrenspielführer Bernhard Dietz (links), ebenfalls eine MSV-Legende, hat die Schirmherrschaft über das U19-Charity-Turnier übernommen. Als Moderator engagiert sich der TV-bekanntete Polizeihauptkommissar Torsten („Toto“) Heim. Foto: Klaus Koschei

ANZEIGE

Gaststätte

Freizeitheim

Lecker essen und trinken

Sonntagsbrunch

Jeden ersten Sonntag im Monat

Schlemmen soviel Sie wollen!

Der gemütliche Treff
in Schonnebeck

Für nur

19,50 €

in der Zeit
von
10-14:30 Uhr

Um Reservierung
wird gebeten

Telefon 0201 / 29 39 29 5

Gaststätte Freizeitheim
Steinmannshofstr. 32a
45309 Essen
www.freizeitheim-essen.de

Vorankündigung:
Karfreitag
Fischspezialitäten: 14.04.2017
Osterfeuer: 15.04.2017
Osterbrunch: 16.04.2017

DATEN UND FAKTEN ZUR ORGANSPENDE

857 Menschen haben 2016 nach ihrem Tod anderen Menschen mit einer Organspende geholfen. 2.867 Organe wurden postmortal in Deutschland gespendet. Die Niere ist das am häufigsten gespendete und transplantierte Organ. 2016 wurden 1.497 Nieren nach postmortaler Spende verpflanzt. 81 Prozent der Bundesbürger stehen laut Umfragen der Organspende positiv gegenüber. 32 Prozent der Bundesbürger verfügen über einen Organspendeausweis. Derzeit warten über 10.000 Patienten auf ein Spenderorgan. Jedes Jahr sterben rund 10.000 Men-

schen, denen mit einer Organspende geholfen werden könnte. Für Organspenden gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist das biologische, nicht das kalendarische Alter. Es gibt keine Registrierung von Organspendern. Es reicht, einen Ausweis auszufüllen und diesen stets bei sich zu tragen. Der Name des Spenders wird dem Empfänger nicht mitgeteilt. Auch die Angehörigen erfahren nicht, wem ein Organ gespendet wurde. Für den offiziellen Organspendeausweis wird kein Foto benötigt. Infos: www.organspende-info.de

EIN MANN DER ERSTEN STUNDE

Werner Backhaus engagiert sich seit 1984 im Bürgerverein und als Ruheständler auch als „SeNa“: Seniorenvertreter und Nachbarschaftsstifter (= SeNa) vermitteln zwischen älteren Bürgern und Institutionen der Stadt

(ER) Kennen Sie eigentlich den „SeNa“ für Rotthausen? Es ist Werner Backhaus, der als Seniorenvertreter und Nachbarschaftsstifter (Kurzform: SeNa) eine tolle ehrenamtliche Arbeit für Gelsenkirchens Bürgerinnen und Bürger leistet.

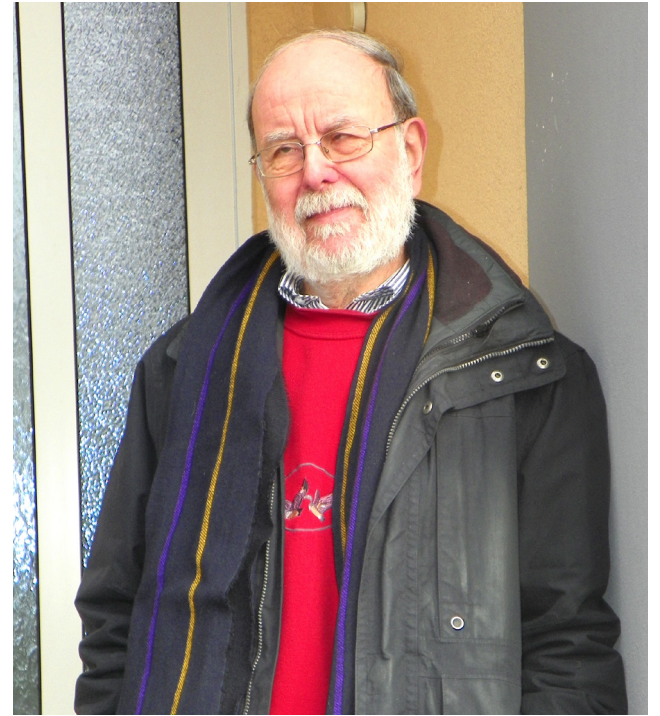
Im Herbst 2009 initiierte der damalige Seniorenbeauftragte der Stadt Gelsenkirchen Dr. Wilfried Reckert den gemeinnützigen Verein Generationennetz Gelsenkirchen. Das Netz hat sich zur Aufgabe gemacht, „die Lebensqualität älterer und alter Menschen zu fördern

und sie dabei zu unterstützen, möglichst lange selbständig und nach ihren eigenen Vorstellungen zu leben.“ Dieses Projekt wurde vom Bundesfamilienministerium unterstützt.

Inzwischen sind dem Verein 41 private, gemeinnützige und städtische Einrichtungen und bürgerschaftlich engagierte Menschen angeschlossen, zu denen acht Vertreter der „SeNas“ gehören. Die „SeNas“ verstehen sich als helfende Mittler zwischen Bürgern und Institutionen der Stadt – und Werner Backhaus ist einer von ihnen.

Backhaus las 2009 in der Lokalpresse über dieses Projekt. Er fand es reizvoll, für andere Senioren tätig zu sein, meldete sich und nahm am ersten einwöchigen Qualifizierungs-Lehrgang teil. Er ist sozusagen ein „Mann der ersten Stunde“.

Lehrgänge für „Neue“ finden einmal jährlich statt. Pro Lehrgang kommen etwa zehn Einsteiger hinzu, so dass es aktuell 106 „SeNas“ in Gelsenkirchen gibt. Aber auch zum Informationsaustausch der etablierten „SeNas“ gibt es monatlich ein Treffen und viermal im Jahr eine zweitägige Schulung, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein.



Mitstreiter gesucht: Werner Backhaus engagiert sich ehrenamtlich als Seniorenvertreter und Nachbarschaftsstifter. Da werden helfende Hände immer gebraucht. Foto: Günter Iwannek

Werner Backhaus ist 74 Jahre alt und stammt aus Krefeld. Seit 1973 lebt er in Rotthausen und ging 1998 nach 25jähriger Tätigkeit bei Pilkington in den Ruhestand. Aber ruhig war dieser Ruhestand bisher nie. Backhaus engagiert sich seit 1984 im Bürgerverein Rotthausen, dessen Vorstand er angehört. Die „SeNa-Sprechstunde“ hält er in den Räumen des Bürgervereins an der Karl-Meyer-Straße ab.

an Behörden oder Institutionen und mit Hinweisen auf städtische Einrichtungen helfe ich gerne. Ich berate unentgeltlich und gebe Hilfestellung im persönlichen Leben. Gern vermittele ich auch Beratung in anderen Sprachen.“

Das ist kein Problem für den erfahrenen Mann. Natürlich wäre eine weibliche „SeNa“ in Rotthausen mehr als willkommen. Werner Backhaus: „Interessentinnen sind herzlich eingeladen, mich anzurufen. Im Herbst wird es wieder einen Qualifizierungs-Lehrgang geben.“

Werner Backhaus kennt die kurzen Dienstwege und kann zu vielen Einrichtungen direkten Kontakt herstellen, denn alle „SeNas“ haben die relevanten Abteilungen der Stadtverwaltung und deren Ansprechpartner kennen gelernt. Gleichzeitig pflegt er den Kontakt zu Nachbarn. Dieser ist wichtig, um von „Sorgenfällen“ zu erfahren, zum Beispiel im Hinblick auf die barrierefreie Umgestaltung der Wohnung.

Um für jeden Hilfesuchenden genügend Zeit zu haben, ist eine Terminabsprache manchmal sinnvoll. Falls ein Bürger das Haus nicht verlassen kann, ist Werner Backhaus auch gerne zu einem Hausbesuch bereit. Er ist zum Stillschweigen verpflichtet, die Privatsphäre der Ratsuchenden bleibt geschützt.

So ist Werner Backhaus, der „SeNa“ für Rotthausen“ zu erreichen: Im Büro des Bürgervereins Rotthausen Karl-Meyer-Straße 47, Telefon 0209 - 9570183, steht er Hilfesuchenden an jedem Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. An jedem 1. Mittwoch im Monat findet die Beratung im Seniorenheim auf der Schonnebecker Str. 108 von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Vor kurzem noch teilte er sich die Aufgabe mit Selma Aydin. Sie wohnt in Ückendorf und engagiert sich seit diesem Monat im Mehrgenerationenhaus auf der Bochumer Straße, nachdem sie ein Jahr für Rotthausen tätig war. Momentan ist Werner Backhaus allein als „SeNa“ für Rotthausen zuständig.

ANZEIGEN

Restaurant „Bei Onkel Hans“
GE-Rotthausen

Gutbürgerliche Küche mit Stil

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr,
so 12 – 21 Uhr
Dienstag Ruhetag
Tel. 0209-137798

Angebot im März:
Gegrillte Schweinshaxe mit Kartoffelpüree und Sauerkraut
12,90 Euro
www.bei-onkel-hans.de

Mode Hat Größ
arlies arnack-raw
Damenmode bis Größe

DIE NEUE KOLLEKTION IST DA!
Für einen perfekten Start in den Frühling.

Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
Hilgenboomstr. 2 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen
Tel. 0209/94761142 • Mobil 0172/2731571

EURO REPAR
CAR SERVICE

Autohaus Winkler
... ihr Peugeot-Spezialist!
Wiehagen 84
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 - 23 82 9
Fax: 02 09 - 14 42 58

KFZ-MEISTERBETRIEB
Wartung & Reparatur aller Fabrikate
autohaus-winkler@freenet.de

„Ich berate unentgeltlich und gebe Hilfestellung im persönlichen Leben. Datenschutz spielt dabei eine wichtige Rolle.“

Werner Backhaus

Wie sieht die Arbeit eines „SeNa“ überhaupt aus? Das erklärt Werner Backhaus gern: „Es kommen Senioren in die Sprechstunde, die zum Beispiel Hilfestellung bei Anträgen zur Schwerbehinderung brauchen oder bei Anträgen zur Befreiung von Rundfunkgebühren oder bei Wohngeldanträgen. Auch beim Ausfüllen von Formularen oder bei Briefen

ROTTHAUSER RÄTSELECKE

WAAGERECHT

- 1 MSV-Legende (5)
- 4 veräußern (9)
- 6 freiwillige Gabe (6)
- 7 Essener Stadtteil (11)
- 9 Fischart (6)
- 10 Müll (6)
- 12 günstiger Einkauf (12)
- 17 Gesichtsbehaarung (4)
- 19 Erkrankung des Gehirns (6)
- 20 Schuhmacher (8)

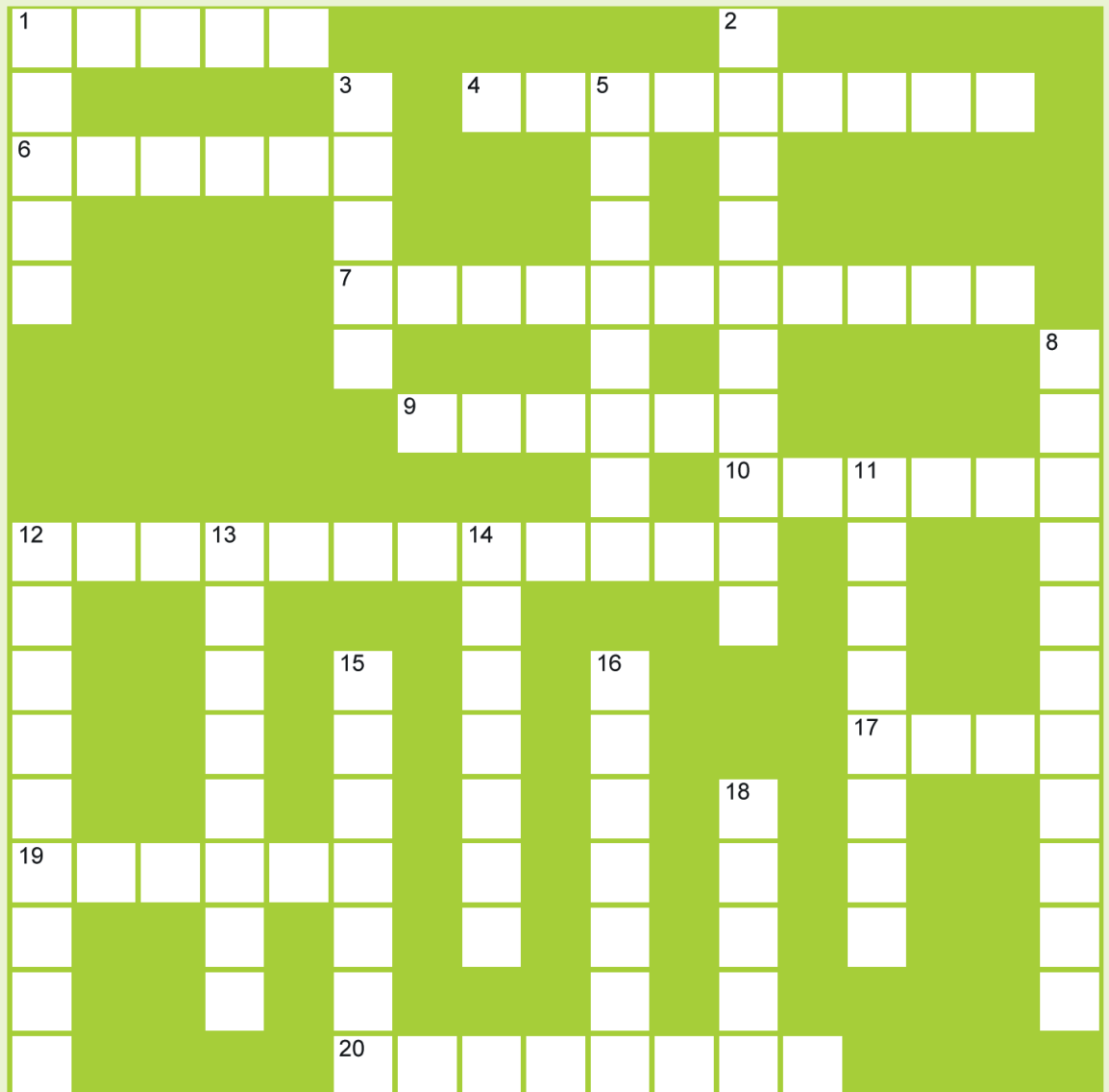
SENKRECHT

- 1 Tanzpalast (5)
- 2 Außenflur (10)
- 3 sehr unordentlicher Mensch (5)
- 5 sauber (8)
- 8 Leckerbissen (11)
- 11 Sportart (8)
- 12 Ende einer Ehe (9)
- 13 Kontaktstruktur (8)
- 14 Muskeltraining (7)
- 15 krankhaft ichbezogener Mensch (7)
- 16 Türverschluss (7)
- 18 Spiel mit Kugeln (5)

Zahlensalat

Gesucht wird eine achtstellige Zahl, die 2 Einsen, 2 Zweien, 2 Dreien und 2 Vieren enthält. Die Einsen in dieser Zahl sind durch eine Zahl voneinander getrennt, die Zweien durch zwei Stellen, die Dreien durch drei und die Vieren durch vier Stellen. Auflösung in der nächsten Ausgabe!

Auflösung Februar-Ausgabe: Herr Blau trägt den grünen Hut. Herr Grün trägt nicht den blauen Hut, da dieser seinem Vorredner gehört. Also trägt Herr Grün den roten Hut. Der Rest ergibt sich, da niemand seine eigene Farbe trägt.



Impressum

Rotthausener Post
Nachrichten von nebenan

Herausgeberin
Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)
redaktion@rotthausener-post.de

In Zusammenarbeit mit dem Rotthausener Netzwerk e.V. und dem Bürgerverein Rotthausen e.V.

Redaktion:
Susanne Schübel (Leitung),
Günter Iwanek (GI),
Ellen Reinhardt (ER),
Georg Gerecht (GG),
Ioanna Döringer (ID)

Autoren
Hannah Siebert, Johannes Mertmann

Fotos
Fotolia, Georg Gerecht

Anzeigen/Vertrieb
Klaus Koschei
mobil 0163-3599098

Redaktion
JournalistenBüro Herne
GmbH, Straßburger Str. 32,
44623 Herne,
Tel. 02323 - 99 49 60,
Fax 02323 - 99 49 619
www.rotthausener-post.de

Layout
Sigrid Lundius-Gorges,
4d-Datenservice, Herne

Druck
Megadruck, Westerstede

Aktuelle Auflage
12.000 Exemplare

Verteilung:
Kostenfrei an alle Haushalte in Rotthausen, Auslage an zentralen Orten in den Stadtteilen Rotthausen und Schonnebeck

GLÜCK GEHABT!



Bettina Czerwinsky mit Gewinnerin Elisabeth Kaminski Foto: ID

Die Redaktion der Rotthausener Post hat wieder Glücksfee gespielt: Elisabeth Kaminski kann sich über einen Gutschein in der Höhe von 100€ für „Naturverbunden - Blumen mal anders“ an der Karl-Meyer-Straße freuen. Der Blumensegen kommt für die langjährige Rotthausenerin genau zum richtigen Zeitpunkt: „Wir renovieren gerade unsere Wohnung.

Wenn die Räume fertig gestaltet sind, können wir uns damit den Frühling ins Haus holen.“

Inhaberin des Blumengeschäfts, Bettina Czerwinsky, freut sich über die positive Resonanz des Gewinnspiels: „Es gab fast 50 Zusendungen. Für mich ist es schön zu sehen, wenn sich Menschen an Blumen erfreuen.“

ANZEIGE

Für Sie in Rotthausen



EM KÜCHEN-STUDIO
Eugen Miozga
Karl-Meyer-Straße 56 (am Markt)
Fon: 0209 14973375
mobil: 0173 8185877
E-Mail: miozga@kuechenservis.de
Home: www.em-kuechen-studio.de

Musterküchen zum Abverkauf stark reduziert!

Wir informieren Sie auch gern unverbindlich über die neuen Küchenmodelle!

- Verkauf moderner Küchen in vielen Ausführungen und allen Preislagen
 - Planung - Ausmessen - Montage Service und individuelle Beratung
 - Verkauf von Ergänzungsteilen
- Montags - freitags 9 - 18 Uhr
Samstags 9 - 16 Uhr

Fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsmöglichkeiten



APD Ambulante Pflegedienste
Gelsenkirchen GmbH

Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



- Ambulante Pflege Tag und Nacht
- 24-Stunden-Pflege-Notruf
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreutes Senioren-Wohnen
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsätze für Pflegegeld-Bezieher

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (gebührenfrei)
Fax 0800 9230520 (gebührenfrei)

info@apd.de
www.apd.de

Blieben Sie auf
dem Laufenden und
ständig informiert!
facebook.com/apd.de

